

Anke Kuhl

Höchste Zeit, Herold!



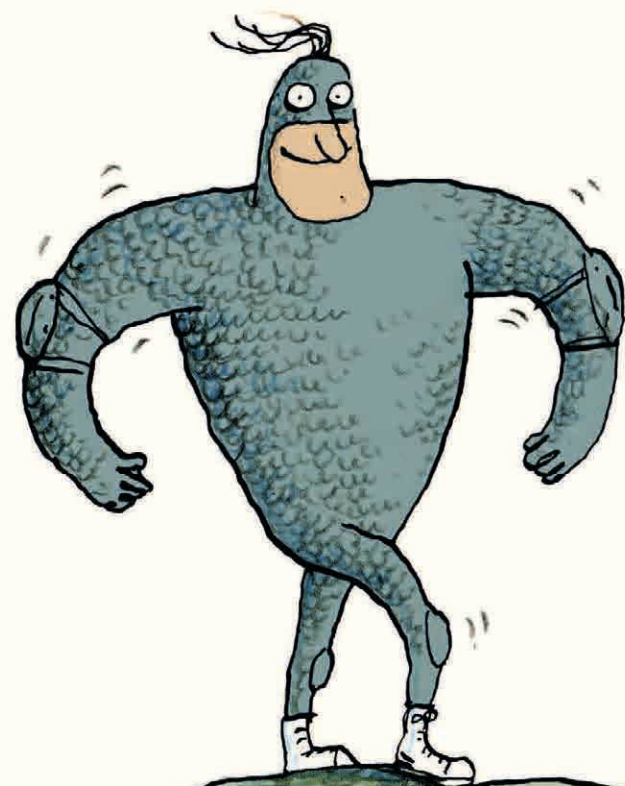
Für Julie

Dank an Monika und Thomas
und an Alex, Julie, Lasse, Marlene, Martin und Pu

Anke Kuhl
Höchste Zeit, Herold!

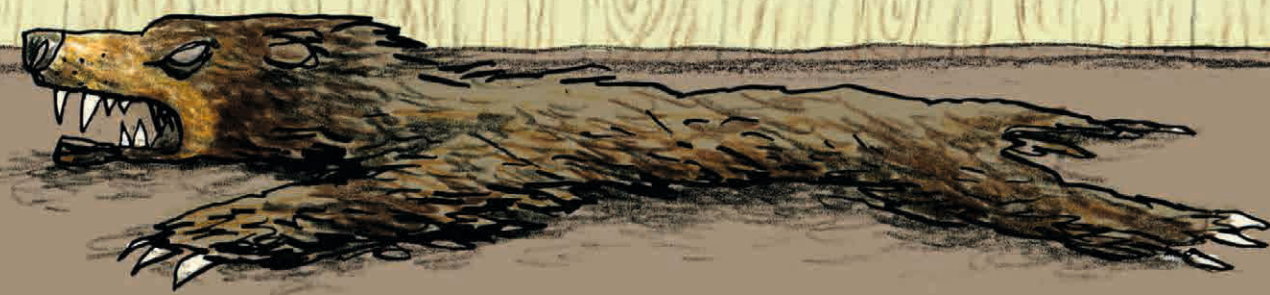
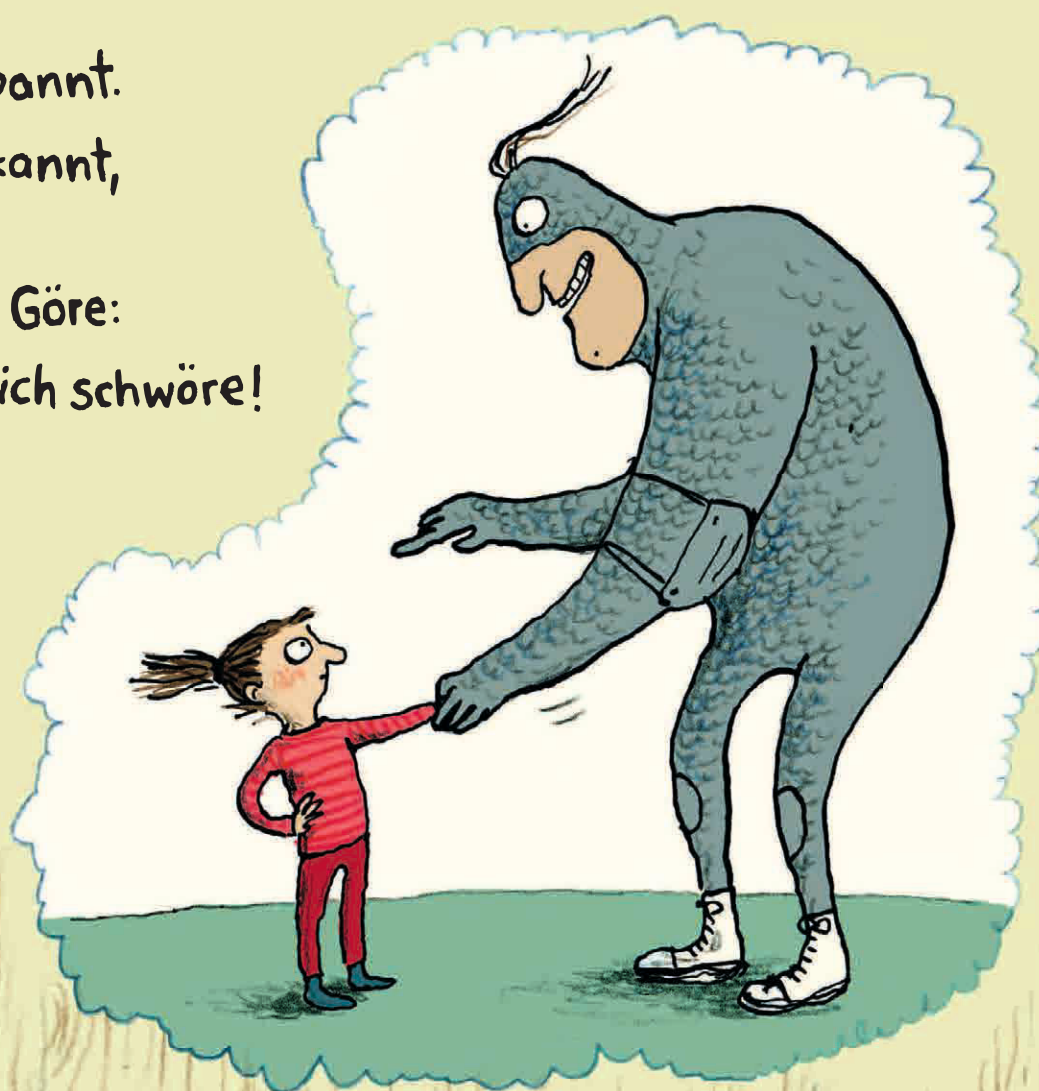


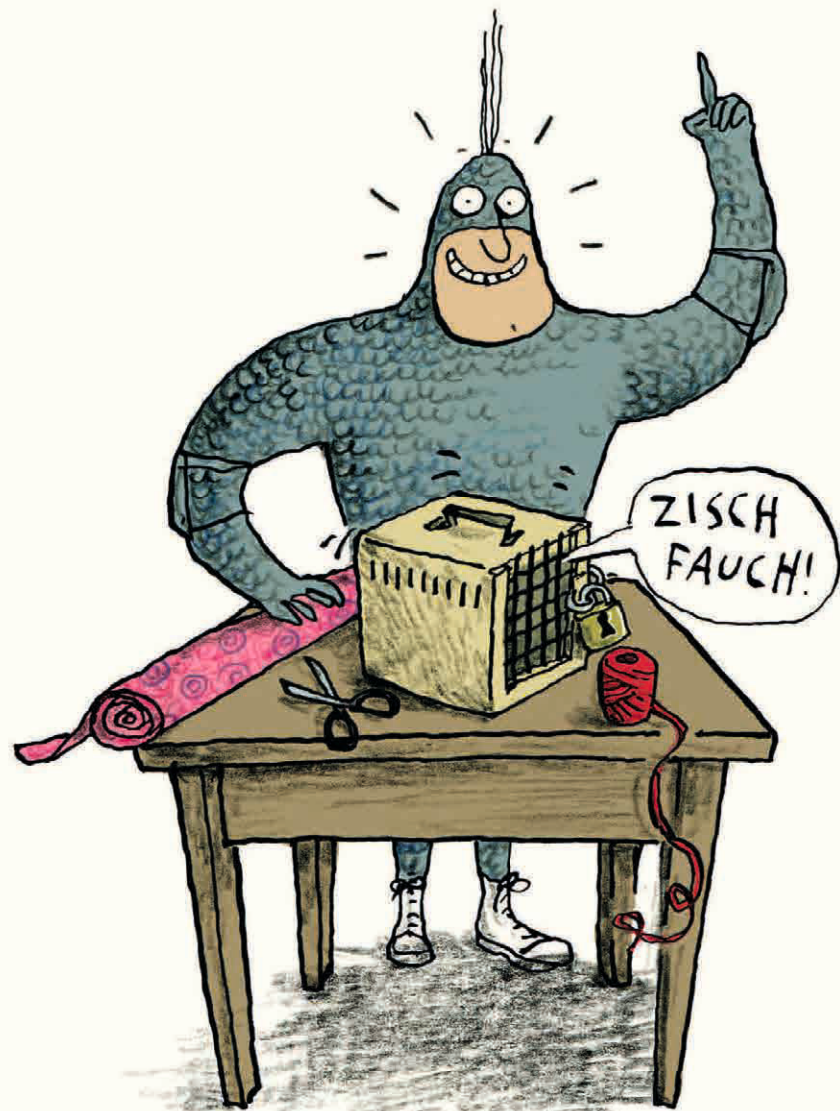
Klett
Kinderbuch



Hier steht Herold ganz und gar,
er kommt mit fast allem klar.
Es steht in vielen Sagen:
Die fürchterlichsten Abenteuer,
Plagen, Schrecken, Ungeheuer,
kann er gut vertragen.

Doch heute wirkt er angespannt.
Sein Kind, als Urselchen bekannt,
wird heute nämlich acht.
Sein Wort gab er der kleinen Göre:
„Ich komme mit Geschenk - ich schwöre!
Wir feiern, dass es kracht!“





Auf seinem letzten Abenteuer zähmte er ein Ungeheuer. Das ist noch klitzeklein.



In knisterndes Papier verpackt und in den Beutel eingesackt - das könnte passend sein.

Der Weg zum Kind ist wild und weit. Dem Herold bleibt nur wenig Zeit: „Soll Urselchen nicht warten, muss ich jetzt auf die Reise gehn und 13 Prüfungen bestehn. Ich werd mal besser starten.“



Zunächst kommt er zum Höhlenbaum.

Da spucken Zwiebelwesen Schaum.

Der Herold hat verstanden.

Mit einem großen Lappenmopp
wischt er die Zwiebeln ab und- HOPP-
die Prüfung ist bestanden.



Hier steht Herold ganz und gar,
er kommt mit fast allem klar.
Es steht in vielen Sagen:
Die fürchterlichsten Abenteuer,
Plagen, Schrecken, Ungeheuer
kann er gut vertragen.

Dieser Herold ist ohne Frage ein toller Hecht.
Aber ist er auch ein toller Papa?
Kommt er wie versprochen (und bitte mit Geschenk!)
zum Geburtstag seiner Tochter?
13 wilde Abenteuer muss er erst bestehen,
und die haben es in sich ...

